

Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion  
des Kantons Basel-Landschaft  
z.H. Herr Urs Knecht  
Rathausstrasse 2  
4410 Liestal

Liestal, 19. Dezember 2013

**Stellungnahme zum Zwischenbericht zur Motion von Marie-Theres Beeler, Grüne: «Faire Entschädigung ambulant tätiger Hebammen» (2013-155), Änderung des Gesundheitsgesetzes, Verlängerung Übergangsfrist für die Mitfinanzierung der Haus- und Heimgeburten durch die Gemeinden**

Sehr geehrter Herr Regierungsrat Weber

Sehr geehrter Herr Knecht

Sie haben uns den oben angeführten Zwischenbericht zur Vernehmlassung zugestellt. Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme, der wir heute gerne wie folgt nachkommen.

**Allgemeine Bemerkungen**

Die FDP.Die Liberalen Baselland begrüsst die vom Regierungsrat vorgeschlagene Verlängerung der Übergangsfrist betreffend Finanzierung der Haus- und Heimgeburten von 5 auf 8 Jahre bis zum 31. Dezember 2016. Mit dieser Sofortmassnahme wird die Inkonvenienzentschädigung an die Hebammen durch die Gemeinden für weitere drei Jahre garantiert, sofern nicht vorher ein neuer Vertrag zwischen den Krankenversicherern und dem Hebammenverband abgeschlossen ist.

Wie Regierungsrat Thomas Weber in der Landratsdiskussion vom 19. September 2013 ausgeführt hat, unterstützt die Arbeit der Hebammen den Grundsatz «ambulant vor stationär», was wiederum dazu beiträgt, die Kosten im Gesundheitsbereich zu senken. Ein Wegfall dieser Hebammen-Entschädigungen ohne Regelung für die Zukunft wäre deshalb das falsche Signal.

Dass die Verhandlungen zwischen den Tarifpartnern in der ursprünglich grosszügig bemessenen Übergangsfrist von 5 Jahren nicht zum Erfolg geführt werden konnten, beurteilt die FDP als kritisch. Umso mehr erwarten wir nun, dass die nun verlängerte Übergangsfrist dazu genutzt wird, diese Verhandlungen voranzutreiben.

Die FDP fordert, dass mit dieser Vorlage kein Präjudiz für die definitive Lösung geschaffen wird und erwartet, dass die Arbeiten für eine umfassende Neuregelung zügig an die Hand genommen werden.

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme und die Berücksichtigung unserer eingebrachten Anmerkungen. Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
FDP.Die Liberalen Basellandschaft



Christine Frey  
Parteipräsidentin



Rolf Richterich  
Fraktionspräsident